



Deutsch-Luxemburgisches SCHENGEN-LYZEUM PERL

Start ins neue Schuljahr mit 5 Klassen

81 Kinder sollten im ersten Jahrgang des Schengen-Lyzeums aufgenommen werden, so sah es die Planung vor. Nach Abschluss der Anmeldungen hatten allerdings 130 Eltern ihre Kinder an der neuen Schule angemeldet und so mussten die Verantwortlichen im saarländischen und im luxemburgischen Bildungsministerium sowie im Landkreis Merzig-Wadern schnell handeln, sollten alle Kinder aufgenommen werden. Nachdem von allen Partnern die finanziellen und personellen Voraussetzungen geschaffen waren - so stellen Luxemburg und der Landkreis als Träger für die zwei zusätzlichen Klassen Mittel in Höhe von insgesamt rund 150 000,- Euro zusätzlich bereit - stand nach einer Kreistagssitzung am vergangenen Montag fest, dass alle Schüler aufgenommen werden können. Damit startet die neue Schule am 27. August 2007 mit 5 Klassen ins neue Schuljahr.

Von den 130 Neulingen kommen 98 aus Deutschland, 30 aus Luxemburg und zwei aus Frankreich. Die Schüler kommen aus insgesamt 21 Gemeinden, wobei die meisten Schüler auf deutscher Seite aus Perl (41), Merzig (22) und Mettlach (20) kommen, auf luxemburgischer Seite ist Schengen mit 10 Schülern Spitzenreiter. Aufgrund des gegenwärtigen prozentualen Anteils der luxemburgischen Kinder ist gewährleistet, dass ab der Klasse sieben, wenn weitere Schüler aus Luxemburg hinzukommen, die dort die Primarschule zu Ende besucht haben, beide Nationen in den Klassen annähernd gleich stark vertreten sind.

Zunächst finden die Schüler des Schengen-Lyzeums Aufnahme in den Räumen der ERS Perl, die nach und nach ausläuft. Nach umfangreichen Neu- und Umbaumaßnahmen wird die Schule dann Mitte 2009 in neue Räume umziehen.

Bei der Anmeldung wurde allen Eltern ein Fragebogen vorgelegt, der die Beweggründe für die Schulwahl hinterfragte. Dabei wurde deutlich, dass auf die Entscheidung der Eltern das pädagogische Konzept (86,5%), die Informationsveranstaltungen (61,3%) und die Wohnortnähe (46%) besonderen Einfluss hatten.

Beim pädagogischen Konzept/im Ganztagsbereich ist/sind für die Eltern wichtig:

Für die Eltern ist/sind im Ganztagsbereich/beim pädagogischen Konzept wichtig:

